

schien es nun das Sicherste, auf den alten, gut kenntlichen Weg zurückzukehren
 und dort mein Heil zu versuchen. Aber ich fand ihn nicht wieder und geriet
 anstatt dessen in ein Dickicht von Krummholzkiefern, das undurchdringlich
 war; nur ein schmaler Gang zog sich pfadartig dadurch hin. Diesem folgte
 5 ich und geriet in quelliges Gebiet; bald schimmerte blankes Wasser in kleinen
 Lachen vor meinen Füßen. Ich mußte wieder zurück, hatte mittlerweile die
 Richtung ganz und gar verloren und suchte planlos nach einem Ausweg aus
 dieser Wüste von Krummholzkiefern, quelligem Boden, Sumpf und Stein-
 geröll. So ging es nicht weiter. Ich erhob meine Stimme zu lautem Rufe
 10 in der Hoffnung, eine Antwort zu erhalten. Wie dünn erklang mein Schrei
 in dem weiten Nebelmeer! Er schien auf der Stelle darin zu versinken, und es
 kam keine Antwort. Fast zwei Stunden hatte ich nun schon nach dem Wege
 gesucht und nichts erreicht, ich war müde und hungrig; denn fünf und eine
 halbe Stunde war ich bereits gegangen; außer einem Eierkuchen hatte ich noch
 15 nichts an dem Tage genossen, und die Mittagszeit war längst vorüber.

Ich setzte mich auf einen Stein, um eine Weile zu ruhen, und rauchte
 eine Zigarre. Es blieb mir weiter nichts übrig, als aufs neue nach dem
 Wege zu suchen. Endlich mußte ich ihn doch finden, und dann wollte ich
 besser auf ihn acht geben. Es gelang mir jetzt wenigstens auf dem Trocknen
 20 zu bleiben und etwas zu entdecken, das einem Wege ähnlich sah, doch kam
 ich nur langsam vorwärts, weil ich immer auf der Hut sein mußte.

Plötzlich bemerkte ich doch, daß ich wieder einen ganz ordentlichen Weg
 unter den Füßen hatte; und kaum war mir das klar geworden, als der Nebel
 vor mir dünner wurde, gleich als würde er von der Luft eingesogen, und mit
 25 einem Male lagen wie ein Land seliger Verheißung sonnenbeglänzte Täler
 und waldige Abhänge vor mir. Ich stand ganz nahe an der ziemlich steil ab-
 fallenden Almwiese, an deren unterem Ende die Alte Schlesiische Baude gelegen
 ist, und dort lief ja auch der neuangelegte Zickzackweg, der zu ihr hinführte.
 Mut und Feuer kamen wieder über mich, und mit schnellen Schritten stieg ich
 30 eilfertig hinab, um alsbald bei Speise und Trank die ausgestandenen Strapazen
 zu vergeffen.

Ein Blick, den ich vorher noch zur Höhe sendete, zeigte mir, daß noch
 immer der ganze Gebirgskamm in ein brauendes Geschiebe dichter Wolken
 gehüllt war und wohl nur durch einen glücklichen Zufall sich für mich diese
 35 Lücke geöffnet hatte.